

Funktionale Sicherheitstechnik mit **AS-Interface Safety at Work**



Warum AS-Interface?

AS-Interface erleichtert die Automatisierung durch seine einfache Handhabung und schnelle Integration. Die nahtlose Konnektivität reduziert den Installationsaufwand und unterstützt dezentrale Architekturen. In zahlreichen Anwendungen hat sich AS-Interface als zuverlässiger Standard in Automatisierungsnetzwerken bewährt.

AS-Interface ermöglicht eine effiziente Anbindung von Geräten, Schaltern, Sensoren und Aktoren an moderne Steuerungssysteme, in vielen Maschinen und Anlagen reduziert sich der Aufwand um über 60%. AS-Interface erreicht dies durch Verwendung eines zweiadrigen Kabels für die Kommunikation und die Stromversorgung. Komponenten können schnell und einfach an jedem Ort und zu jeder Zeit (Hot-PlugIn) verbunden werden. Wenn beim Anschluss die sogenannte Piercing-Technik genutzt wird kann die Anbindung sogar teilweise werkzeuglos erfolgen. So reduziert das benutzerfreundliche System Installations-, System- und Wartungskosten erheblich.



Safety Partner



Bihl+Wiedemann

Bihl+Wiedemann GmbH
D - 68199 Mannheim
www.bihl-wiedemann.de

Bihl+Wiedemann, gegründet 1992 in Mannheim, zählt zu den führenden Unternehmen in der Automatisierungs- und Sicherheitstechnik mit AS-Interface. Es entwickelt und fertigt komplette Automatisierungslösungen für die funktionale Sicherheit sowie für die Datenkommunikation in Maschinen und Anlagen.



EUCHNER
More than safety.

EUCHNER GmbH + Co. KG
D - 70771 Leinfelden-Echterdingen
www.euchner.de

EUCHNER ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der industriellen Sicherheitstechnik. Seit 70 Jahren überzeugt das mittelständische Familienunternehmen mit innovativen und hochwertigen Produkten für den Maschinen- und Anlagenbau.



Betriebliche Vorteile

- Schnelle und flexible Installation, leicht erweiterbar
- Kostenersparnis durch dezentrale Installation
- Standard- und sicherheitsrelevante Komponenten in einem einzigen Netzwerk
- Vereinfachte Bestimmung des Performance-Levels (PL)
- Schnelle und einfache Erstellung logischer Verknüpfungen zwischen Sicherheitskomponenten
- Logische Schaltkreisdarstellung in einfacher Darstellung
- Einfache Verbindungstechnologie – Verdrahtungsfehler sind unter anderem durch Verwendung des bekannten Profilkabels minimiert
- Kabellayout entsprechend der mechanischen Gestaltung, unabhängige Topologie
- Problemlose Projektierung durch automatische Erkennung aller Komponenten und Adresszuweisung
- Trennung von SPS-Steuerung und Sicherheitssteuerung möglich
- Transparenz – die umfassende Lösung bietet standardisierte Systeminformationen im Hostsystem
- Flexibilität, Hot-PlugIn es können jederzeit, auch im laufenden Betrieb neue Komponenten in das Netzwerk aufgenommen werden

AS-Interface Safety at Work

AS-Interface Safety at Work ermöglicht die Verdrahtung eines Systems bis zur Kategorie 4 Performance-Level e gemäß EN ISO 13849 oder SIL 3 gemäß der IEC 61508. Der Systemdesigner bestimmt die richtige Kombination von Sicherheitskomponenten und richtet die Konfiguration des Sicherheitsmonitors entsprechend der ausgewählten Sicherheitskategorie ein. Mit der richtigen Auswahl der Komponenten kann der genannte Performance-Level e, Kategorie 4 erreicht werden. Die Prüfung aller Sicherheitsfunktionen ist obligatorisch.

Der Sicherheitsmonitor funktioniert wie ein Sicherheitsrelais. Der Sicherheitsmonitor oder der Sicherheitscontroller verfügen über Ausgangsschaltungen, die aus zwei redundant aufgebauten Freigabeschaltkreisen bestehen und im Allgemeinen bis zur Steuerkategorie 4 Performance-Level e verwendet werden können.

Safety Partner



ifm electronic GmbH
D - 45128 Essen
www.ifm.com

Über 150.000 weltweit kaufende Kunden sprechen für sich – und auch für uns! Die familiengeführte ifm-Unternehmensgruppe verfügt über Niederlassungen, Entwicklungs- und Produktionsstandorte in mehr als 70 Ländern. Durch unser überdurchschnittlich großes Vertriebs- und Serviceteam von rund 1.450 Beschäftigten bieten wir unseren Kunden in jedem Land die beste Beratung.

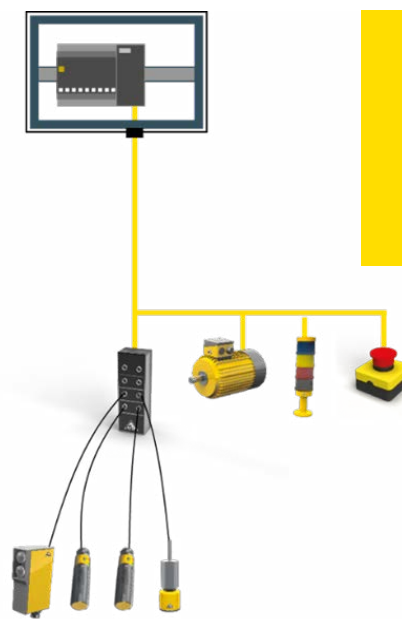
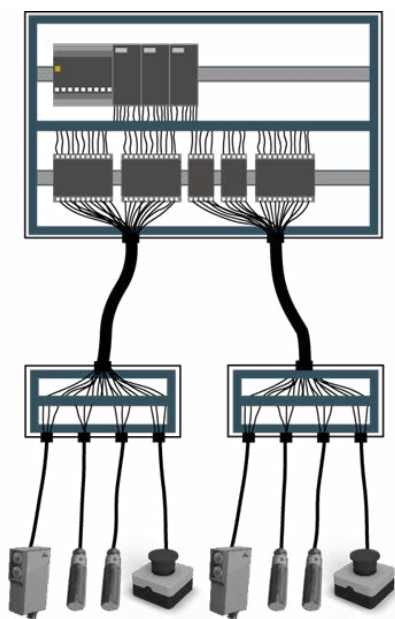


K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
D - 42279 Wuppertal
www.schmersal.com

Die inhabergeführte Schmersal Gruppe bietet ihren Kunden weltweit Systeme, Lösungen und Dienstleistungen für Maschinensicherheit und Arbeitsschutz. 1945 in Wuppertal gegründet, zählt Schmersal heute mit dem weltweit umfangreichsten Programm an Sicherheitstechnik zu den internationalen Marktführern.

Die Funktionen des Sicherheitsmonitors übersteigen bei weitem die eines einzelnen Sicherheitsrelais, aufgrund zusätzlicher integrierter sicherer Logikmodule kann das System konfiguriert werden, um komplexe Anforderungen zu erfüllen, auch programmierbare Systeme sind am Markt verfügbar. Je nach Anwendung kann ein einzelner Sicherheitsmonitor also mehrere konventionelle Sicherheitsrelais ersetzen und damit die Verdrahtung auch im Schaltschrank erheblich reduzieren. So wird zusätzlicher Platz im Schaltschrank eingespart.

Das System unterstützt den Inbetriebnehmer dabei, die notwendigen Sicherheitsfunktionen entsprechend zu dokumentieren. Dafür besitzt der Sicherheitsmonitor einfache Funktionen die, die Arbeit des Sicherheitsingenieurs unterstützen.



bis zu
60%
Kostenreduzierung mit
AS-Interface möglich

Die Entwicklung in der Automatisierung, hat den Weg von vielen Kontaktpunkten und vielen Kabeln hin zu einem Kabel genommen. Das eine Kabel, das alles verbindet und einfach direkt angeschlossen wird, spart Zeit bei der Verdrahtung und reduziert Fehler in der Verdrahtung.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<https://www.as-interface.net/de/technologie/safety-at-work>

Safety Partner



SIEMENS
Siemens AG
D - 91058 Erlangen
www.siemens.com

Siemens ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit dem Fokus auf Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Bei Lösungen für Infrastruktur und Industrie nimmt das Unternehmen eine Vorreiterrolle ein.